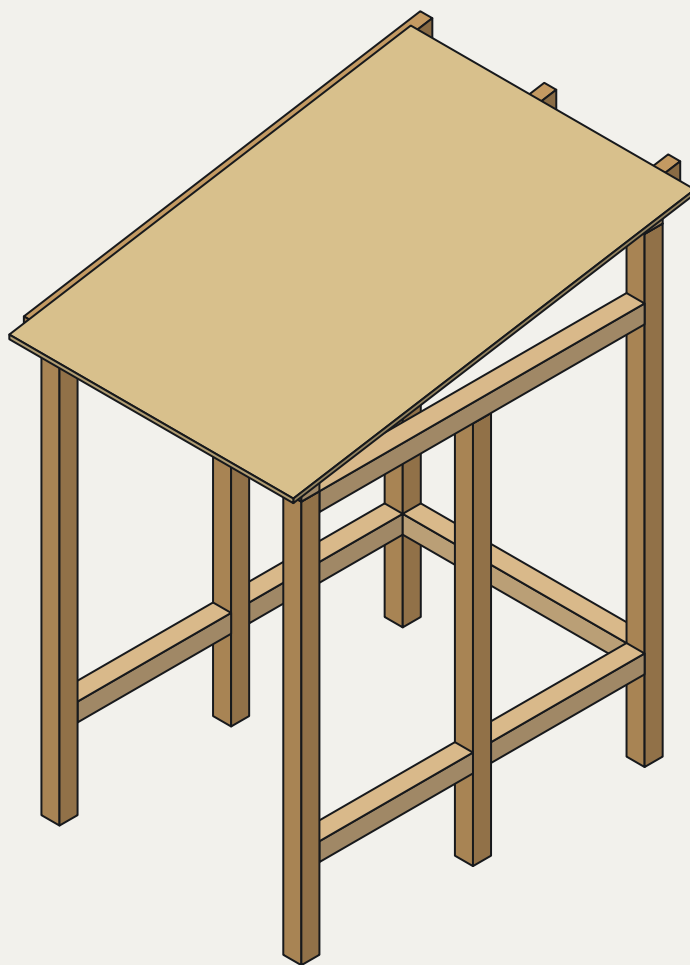


Geräteschuppen und Gerätehaus

Zwei Bauweisen für ein Nebengebäude im Garten: der Geräteschuppen auf sechs Pfosten mit Pultdach und das größere Gerätehaus im 70-cm-Raster. Mit Zuschnittlisten, Ansichten, Rechnungen und allen Bauabschnitten.



GERÄTESCHUPPEN

129,5 × 180 cm, Pfosten 9 × 9, Pultdach 230 / 200

FUNDAMENT

Balkenschuhe einbetoniert oder Betonfundament

VERKLEIDUNG

Bretter, beim Gerätehaus 12,5 × 1,5 cm

GERÄTEHAUS

250 × 170 cm, 220 cm hoch, Pfosten 10 × 10

DACH

OSB-Platte und Dachpappe

VORHER KLÄREN

Genehmigung nach Landesbauordnung

Inhalt: Genehmigung · Geräteschuppen · Ansichten · Gerätehaus · Raster und Dach · 8 Bauabschnitte

Herausgegeben von [bauplan-bauanleitung.de](https://www.bauplan-bauanleitung.de). Online-Fassung mit allen Maßen: <https://www.bauplan-bauanleitung.de/haus/bauanleitung-gerateschuppen/> · Stand Oktober 2026. Maße in Zentimetern, wenn nicht anders angegeben.

Vor dem Bau: Genehmigung klären

Geräteschuppen und Gerätehaus sind Nebengebäude ohne Aufenthaltsraum. Ob sie ohne Baugenehmigung gebaut werden dürfen, regelt die Landesbauordnung des Bundeslandes; Grenzwerte für den umbauten Raum und Abstände zur Nachbargrenze sind nicht bundesweit gleich. Vor dem Materialkauf bei der Bauaufsichtsbehörde der Gemeinde nachfragen.

Geräteschuppen auf sechs Pfosten

Der Geräteschuppen steht auf sechs Pfosten in einbetonierten Balkenschuhen. Hinten sind die Pfosten 230 cm hoch, vorn 200 cm; über die 30 cm Unterschied läuft das Regenwasser ab. In der Mitte jeder Seite trägt ein kürzerer Pfosten die obere Seitenstrebe.

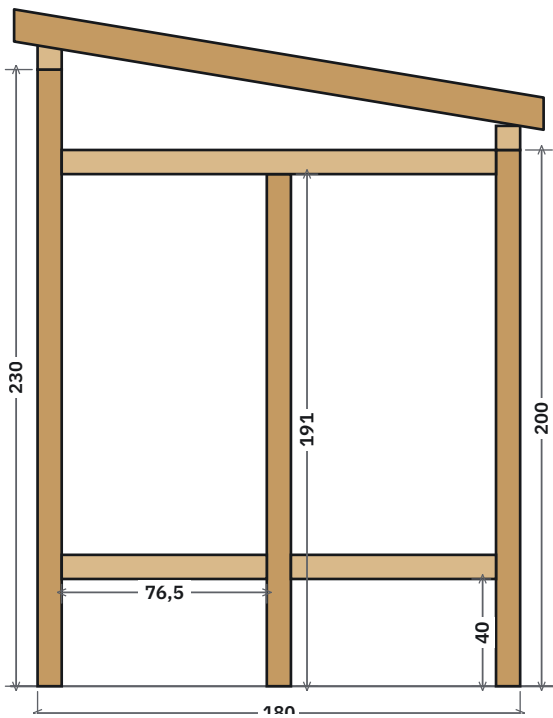
NR.	TEIL	ANZ.	MASS (CM)	WO	OK
1	Pfosten hinten	2	230 × 9 × 9	Rückwand	☐
2	Pfosten vorn	2	200 × 9 × 9	Front	☐
3	Pfosten Seitenmitte	2	191 × 9 × 9	trägt die obere Seitenstrebe	☐
4	Strebe Seite oben	2	162 × 9 × 9	zwischen vorn und hinten	☐
5	Strebe Seite unten	4	76,5 × 9 × 9	40 cm über dem Boden	☐
6	Strebe Rückwand unten	1	111,5 × 9 × 9	zwischen den hinteren Pfosten	☐
7	Auflage vorn und hinten	2	125 × 9 × 9, siehe Hinweis	auf die Pfosten gelegt	☐
8	Dachbalken	3	200 × 12 × 6	Überstand vorn und hinten	☐

Gerechnet

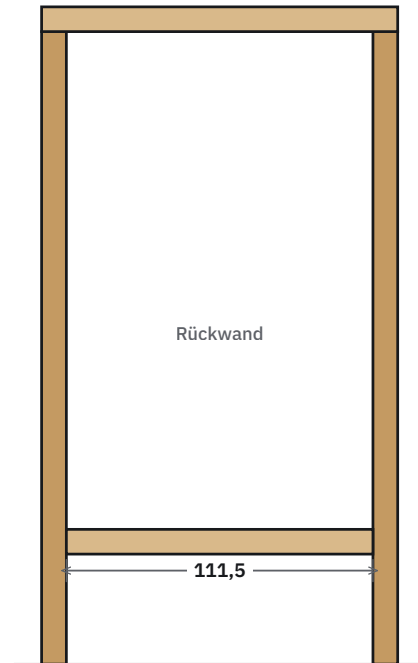
Tiefe: $2 \times 76,5 + 3 \times 9 = 180$ cm. Breite: $111,5 + 2 \times 9 = 129,5$ cm. Seitenstrebe oben: $180 - 2 \times 9 = 162$. Mittelpfosten $191 + 9$ Strebe = 200, bündig mit den vorderen Pfosten. Dachbalken schräg über 180 cm Tiefe und 30 cm Höhe: $\sqrt{(180^2 + 30^2)} \approx 182,5$ cm, bei 200 cm Länge je rund 9 cm Überstand.

Hinweis zur Auflage

Die Online-Anleitung nennt für die Auflagen 125 cm. Liegen sie auf beiden Pfosten auf, brauchen sie die volle Breite von 129,5 cm. Vor dem Zuschnitt am stehenden Gerüst messen.



Seitenansicht mit Pfostenhöhen und Dachneigung.



Rückwand mit unterer Strebe und Auflage.

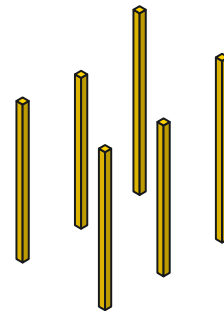
Außerdem

6 Balkenschuhe mit Bolzen und Muttern · Bretter für Verkleidung und Tür · OSB-Platte und Dachpappe · Winkel $6 \times 6 \times 5$ cm und Flachverbinder $5,5 \times 140$ cm · Edelstahlschrauben · 3 Ladenbänder und 1 Türgriff

Geräteschuppen bauen

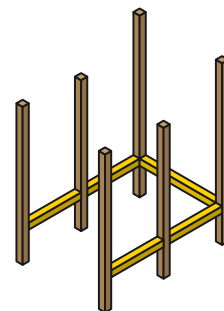
1 Pfosten setzen

Löcher für die Balkenschuhe ausheben, Schuhe einbetonieren, aushärten lassen. Pfosten einstecken und mit durchgehenden Bolzen fixieren: 200er vorn, 191er in die Seitenmitte, 230er hinten.



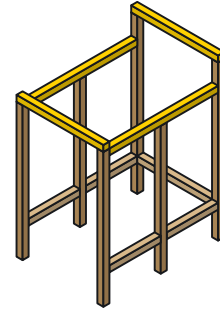
2 Untere Streben

Zwischen den Pfosten montieren, je Seite zwei Winkel, also vier je Strebe. Alle unteren Streben auf gleicher Höhe.



3 Obere Streben und Auflagen

Seitlich zwischen vorderem und hinterem Pfosten, aufliegend auf dem Mittelpfosten, beidseitig mit Winkeln. Vorn und hinten die Auflagen auf die Pfosten legen; sie tragen die Dachbalken.



4 Dach

Drei Dachbalken auf die Auflagen, darauf die OSB-Platte nageln oder schrauben und mit Dachpappe decken. Für Ziegel eine Lattung auf die OSB-Platte; das belastet die Dachbalken zusätzlich.



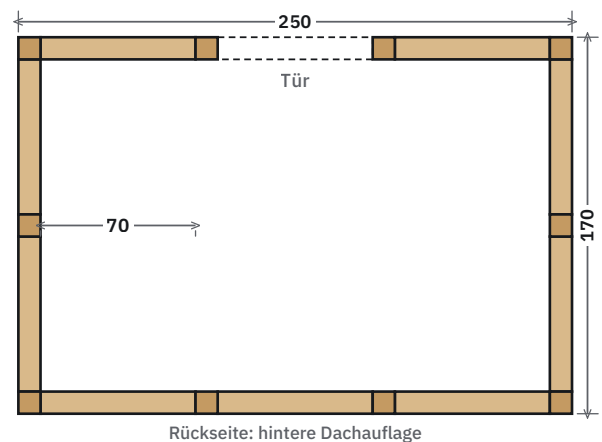
5 Verkleidung und Tür

Bretter auf das Gerüst. Tür aus denselben Brettern, auf der Rückseite mit zwei senkrechten Brettern über die ganze Länge verbunden, drei Ladenbänder und ein Griff.

Gerätehaus im 70-cm-Raster

Das Gerätehaus ist ein Rahmen aus zehn Pfosten 10 × 10 cm, alle 220 cm hoch. Zwischen den Pfosten liegen 70 cm lange Riegel, oben bündig und unten mit der Unterkante 50 cm über dem Boden. Ein Feld vorn bleibt unten offen für die Tür. Hinten liegt ein Balken auf den Pfosten, daraus ergibt sich die Neigung des Dachs.

TEIL	ANZ.	MASS (CM)	OK
Pfosten	10	220 × 10 × 10	☐
Riegel	19	70 × 10 × 10	☐
Hintere Dachauflage	1	250 × 10 × 10	☐
Dachsparren	4	250 × 6 × 4	☐
Verkleidung	nach Fläche	Bretter 12,5 hoch, 1,5 stark	☐
Dach		OSB-Platte, Dachpappe	☐
Beschläge		2 Ladenbänder, 1 Türgriff, Winkel	☐



Grundriss: vier Pfosten vorn und hinten, je einer in der Seitenmitte.
Gestrichelt: Türfeld ohne unteren Riegel.

Gerechnet

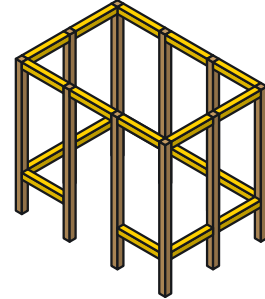
Breite: $4 \times 10 + 3 \times 70 = 250$ cm. Tiefe: $3 \times 10 + 2 \times 70 = 170$ cm.
 Felder rundum: $3 + 3 + 2 + 2 = 10$, oben 10 Riegel, unten 9, weil das Türfeld frei bleibt. Verkleidung: $220 / 12,5 = 17,6$, also 18 Brettreihen je Wand.

Hinweis zur Tiefe

Die Online-Anleitung nennt 1,80 m Tiefe. Mit dem 70-cm-Raster ergeben sich 1,70 m. Für 1,80 m die beiden Riegel je Seite auf 75 cm verlängern.

6 Grundgerüst

Pfosten je nach Untergrund in Balkenschuhe oder ein Betonfundament setzen, Abstand 70 cm. Riegel oben bündig und unten ab 50 cm einsetzen, das Türfeld unten frei lassen.

**7 Dach**

Hintere Dachauflage auf die hinteren Pfosten und Riegel schrauben. Einen Sparren an die Vorderkante, drei gleichmäßig verteilt dazwischen, auf die Neigung ausrichten. OSB-Platte auflegen, Dachpappe aufnageln.

**8 Wände und Tür**

Bretter von außen auf die Pfosten schrauben oder nageln. Tür aus denselben Brettern stumpf verleimt, hinten mit einem diagonalen Brett gesichert, mit Ladenbändern zwischen zwei Pfosten befestigt.